

# 12.9.2025 | Gelassener, klarer und konsequenter handeln in der OGS

---

*Von Lea Thomas*

12. September 2025, 15:27

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit in der Jugendhilfe (Aufsichtsführung, Beziehungsarbeit, Strukturen gewährleisten und so weiter) führt uns immer wieder an persönliche Grenzen und konfrontiert uns dort manchmal mit dem Empfinden von Hilf-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch, und oft bleibt nur Resignation.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist, mehr Gelassenheit zu entwickeln und eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Betreuungsalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierter Austausch und gegebenenfalls Fallarbeit.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Christiane Richter-Heininger vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Christiane.Richter-Heininger@caritasnet.de (mailto:Christiane.Richter-Heininger@caritasnet.de), 0221 2010-340) oder Selina Säger vom Bereich Jugend-, Schul- & Hochschulpastoral (Selina.saeger@erzbistum-koeln.de (mailto:Selina.saeger@erzbistum-koeln.de), 0221 1642-1438).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem CaritasCampuss angeboten.